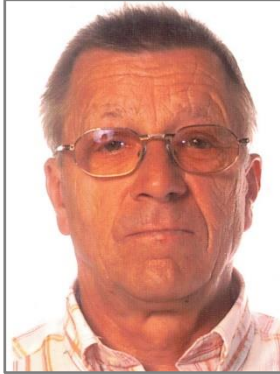


Wir stellen vor: Rudi Dumbeck



Rudi Dumbeck erinnert sich

Meine erste Begegnung mit dem MGV Eintracht war 1963 im November nach einer Mittwoch-Singstunde im Badischen Hof. Nach dem Sängerbund 1964 fand ich eine Bleibe bei Familie Otto Rosenberger bis zum Umzug nach Nußloch.

Seit Januar 1967 singe ich im 1. Bass. Erster Dirigent war Bernhard Diebold, dem weitere folgten bis zum heutigen Dirigent Armin Fink.

Unter der Vorstandschaft von Klaus Winkler begleitete ich 10 Jahre das Amt des Hauptkassiers und war danach Beisitzer. Als erster Sänger der Eintracht sang ich vor dem Zusammenschluss bereits im Männerchor und im gemischten Chor des Sängerbundes. Dies kam damals gar nicht gut rüber: „Wie kann man in einem anderen Verein singen?“

Viele Konzertreisen in die USA, nach Kanada, Barcelona, Montpellier, Wien oder Berlin wurden unternommen und zahlreiche Veranstaltungen, Konzerte und Geselliges fanden statt. Das Singen in und nach den Singstunden bereitete mir große Freude. Deshalb hoffe ich auf eine noch recht lange Zeit im Chor und Verein.